Ressort: Reisen

Oldenburgs Innenstadt blüht wieder

Stadtgärten wieder offen

Oldenburg, 30.05.2021, 10:54 Uhr

GDN - In der Oldenburger Innenstadt hat die alljährliche Stadtgartensaison begonnen. Bereits zum 16. Mal erfreuen ab Mai an mehreren Standorten in der Innenstadt die Stadtgärten bis zum 8. August Kunden und Passanten mit blühender Vielfalt.

“Die kleinen Naturoasen bringen in diesem Jahr eine farbenfrohe und frische Atmosphäre in Oldenburgs Innenstadt und vereinen Natur und den urbanen Raum. Das sorgt für die Belebung der Innenstadt und erhöht die Aufenthaltsqualität“, freut sich Silke Fennemann, Geschäftsführerin der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM), die seit September 2020 das Marketing und die Initiierung und Organisation von Veranstaltungen zur Stärkung der Innenstadt vom CMO übernommen hat.

Die Stadtgärten sind gerade jetzt ein wichtiges Zeichen des Aufbruchs und der Innenstadtbelebung, sagt Oldenburgs Oberbürgermeister Jürgen Krogmann: “Besonders in der warmen Jahreszeit benötigt das Publikum in der Fußgängerzone schöne Plätze für eine kleine Auszeit. Es freut mich, dass hierauf in diesem Jahr besonderen Wert gelegt wurde. Es gibt in den meisten Stadtgärten in der Fußgängerzone Sitzmöglichkeiten. An drei Standorten stehen Liegen für zwei Personen zur Verfügung und in den Gärten in der Heiligengeiststraße finden sich Corona-konforme “Plauderbänke“. All das sorgt für deutlich mehr Aufenthaltsqualität in der City.“

Ziel der Aktion ist seit jeher, die Stadt für Besucher attraktiv zu gestalten, ein Fleckchen Ruhe zu bieten und den Bummlern zugleich die Natur auf unterschiedliche Art näher zu bringen, erklärt Friederike Töbelmann vom City-Management Oldenburg (CMO).

Um das zu ermöglichen, wird seit zwei Wochen eifrig gebaut, gepflanzt und konstruiert. Auch die Jugendwerkstatt der Volkshochschule Oldenburg war erneut fleißig daran beteiligt und hat in diesem Jahr in Kooperation mit dem Fachdienst Stadtgrün - Planung und Neubau der Stadt Oldenburg die Gestaltung und den Aufbau umgesetzt. “Die Corona-Pandemie hat aber auch diese Arbeit beeinflusst, sodass der Aufbau in der Stadt nur durch die Anleiterinnen und Anleiter selbst durchgeführt werden konnte“,

In der Haarenstraße ist dagegen “tierisch“ was los. Die Haarenstraßen- & Julius-Mosen-Platz-Gemeinschaft beteiligen sich mit Beeten in der Haarenstraße, in denen Wolfsmilch, Leopardenblume, Hundsrose oder auch Kuhschelle aufblühen und damit auch auf einen Ausflug in einen der Tierparks in der Region rund um Oldenburg aufmerksam machen.
An der Ecke Am Stadtmuseum und Staulinie, vor dem Künstlerbedarfsgeschäft, beteiligt sich erstmals die Bewegung “Fridays for Future Oldenburg“ mit einem Hochbeet aus Paletten in Form eines Autos. Das Sortiment konzentriert sich hier auf insektenfreundliche Stauden und Kräuter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123557/oldenburgs-innenstadt-blueht-wieder.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619